

# Krähen in Erding

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Warum es in Erding so viele Krähen gibt

- Erding Grundinformationen
- Beantwortung der Frage

### 2. Warum sind Krähen so laut sind

- Krähen Grundinformationen
- Beantwortung der Frage

### 3. Warum befinden sich viele Krähen im Stadtpark

- Stadtpark Grundinformationen
- Beantwortung der Frage

### 4. Wie kann die Population der Krähen reduziert werden

- Verschiedene Möglichkeiten

## 1. Warum es in Erding so viele Krähen gibt

### Erding Grundinformationen

Erding ist eine altbayerische Herzogstadt und seit dem 1. Januar 2013 Große Kreisstadt im gleichnamigen Landkreis im Regierungsbezirk Oberbayern. Erding ist ein Oberzentrum und Sitz des Landratsamtes des Landkreises Erding. Der Hauptort Erding liegt etwa 30 Kilometer in nordöstlicher Richtung vom Münchner Stadtzentrum entfernt und 31 Kilometer südwestlich von Landshut in der Planungsregion München. Rund 10 Kilometer nordwestlich von Erding im Erdinger Moos liegt der Flughafen München.

Durch Erding fließt die Sempt, ein Nebenfluss der Isar. Sie fließt in einem Bogen im Osten um die Erdinger Altstadt, die im Westen von dem von der Sempt abzweigenden Fehlbach begrenzt wird.

### Beantwortung der Frage

Erding – Die Krähenpopulation nimmt in Erding, besonders im Stadtpark immer weiter zu. Mittlerweile haben sich die intelligenten Vögel zu einem richtigen Problem entwickelt. Welche Möglichkeiten es für eine Lösung gibt, darüber informierte Erdings Umweltreferent Thomas Schreder auf Einladung der CSU-Arbeitsgemeinschaft Ernährung, Landwirtschaft und Forsten jetzt vor Ort. Fazit: Einfach ist es nicht. Im Jahr 2008 gab es in Erding 68 Brutpaare, bis 2021 stieg die Anzahl massiv auf knapp 1200, so Schreder. Darunter leiden die Schulen am Stadtpark, die Seniorenheime, die Anwohner und nicht zuletzt auch andere Tiere wie Finken, Kiebitze oder junge Feldhasen. Schreder: „Für die Vielfalt ist diese Anzahl kein Gewinn, es sind einfach zu viele Krähen.“

Abhilfe zu schaffen, sei angesichts der Gesetzeslage schwierig. Denn es handle sich fast ausschließlich um Saatkrähen und deren Abschuss sei nach dem Artenschutzgesetz strengstens verboten. Die Stadt könnte zwar einen Falkner beauftragen: „Das macht aber bei der Anzahl von Krähen nur wenig Sinn“, so Schreder. Auch das früher praktizierte Umsetzen von Nestern bringe nichts: „Die Krähen sind am nächsten Tag wieder am gleichen Baum.“

Die Stadt beantragt laut Schreder daher, den Schutzstatus der Saatkrähen zu reduzieren. Die Hoffnung, dass die Regierung von Oberbayern dem zustimme, sei sehr gering: „Wir dürfen aber nicht aufhören. Ein Antrag der CSU und Freien Wähler im Landtag geht schon in die richtige Richtung.“ Beim Vorort-Termin berichtete Anwohnerin Gabi Kalmowicz: „Es wird von Jahr zu Jahr schlimmer. Vor allem im Sommer ist es extrem, da kann man sich kaum mehr im Garten aufhalten.“ Wie sich die Lärmkulisse morgens anhört, demonstrierte sie mit einer Tonaufnahme.

Auch die Mädchenrealschule Heilig Blut ist von der Krähenplage betroffen. Das Fenster aufzumachen, um Frischluft zu bekommen, ist dort ab dem Frühling angesichts des Lärms, den die Vögel verursachen, kaum mehr möglich, hieß es beim Ortstermin.

In anderer Hinsicht leiden die Landwirte: Biobauer Max Thalhammer aus Grund bei Ottenhofen berichtete, dass die Krähen schon auf die Maissaat warten würden: „Dann kommen sie in der Früh und fressen alles weg.“ Seine einzige Handhabe sei, dass er auf einem Teil seiner Fläche besonders viel Saatgut anbringe und die Tiere durch Vergrämen dorthin bringe: „Dann lassen sie wenigstens den Rest in Ruhe. Eine Dauerlösung ist das aber nicht.“ Einzig „Blei“, also der Abschuss, würde etwas bringen.

Schreder hofft darauf, dass die Regierung von Oberbayern eine Zielgröße für die Krähenpopulation vorgibt. Um eine solche Zahl zu finden, sollten sich Landwirte, Vogelschutzbund, Jäger, Anwohner

und die Politiker an einem Runden Tisch treffen, forderte er: „Eine Halbierung wäre eine Lösung, und danach müssten wir weiterschauen.“ Dafür brauche es aber die artenschutzrechtliche Ausnahme. Von der Regierung von Oberbayern sei bislang nur die unbefriedigende Antwort gekommen: „Wir verstehen ihre Notlage, aber damit müsst ihr leben.“ Die Teilnehmer des Ortstermins im Stadtpark rollten mit den Augen, als sie das hörten.

Das Verständnis für den Naturschutz leide massiv darunter, betonte Schreder. Für ihn wäre eine Reduzierung entweder durch das Abschießen oder Aufstellen von Fallen eine nötige Lösung – nicht nur für die Anwohner, sondern auch für die anderen Tiere im Stadtpark. Das Abschießen würde auf umliegenden Feldern stattfinden, nicht im Stadtpark, betonte Schreder, der auch Vorsitzender des Kreisjagdverbandes ist. Sein Ziel: „Wir müssen einen Bestand erreichen, der für alle verträglich ist.“

## 2. Warum sind Krähen so laut sind

### Krähen Grundinformationen

Raben und Krähen bilden zusammen die Gattung *Corvus* in der Familie der Rabenvögel (Corvidae). Die größeren Vertreter werden als „Raben“, die kleineren als „Krähen“ bezeichnet. Hierbei handelt es sich jedoch nicht um eine taxonomische Einteilung. Die Gattung umfasst 42 Arten, die fast weltweit verbreitet sind und nur in Südamerika fehlen. In Europa kommen der Kolkrahe, die Aaskrähe (Rabenkrähe und Nebelkrähe), die Saatkrähe und die Dohle vor. Als eingebürgertes Neozoon brütet zudem die Glanzkrähe seit Ende der 1990er Jahre in den Niederlanden.

Raben und Krähen zählen zu den größten Arten innerhalb der Ordnung der Sperlingsvögel: Die beiden größten Vertreter der Gattung sind der Erzrabe (*Corvus crassirostris*) und der Kolkrahe (*Corvus corax*), die jeweils eine Körperlänge zwischen 60 und 70 cm und ein Körpergewicht von bis zu 1,5 kg erreichen können und damit die größten Sperlingsvögel überhaupt sind.

#### **Die Faszination der Krähen: Intelligente Vögel in urbanen Landschaften**

Krähen, oft als Raben oder Aaskrähen bekannt, sind faszinierende Vögel, die in vielfältigen Umgebungen weltweit anzutreffen sind. Ihr schwarzes Gefieder und ihr charakteristisches Krächzen machen sie leicht erkennbar und verleihen ihnen eine mysteriöse Aura. Doch hinter ihrem imposanten Äußeren verbirgt sich eine bemerkenswerte Intelligenz und Anpassungsfähigkeit, die sie zu bedeutenden Akteuren in städtischen Landschaften macht.

Diese Vögel gehören zur Familie der Rabenvögel und zeichnen sich durch ihre hohe Intelligenz aus. Forschungen haben gezeigt, dass Krähen komplexe Probleme lösen können, Werkzeuge verwenden und sogar Gesichter von Menschen erkennen können. Diese Fähigkeiten haben dazu geführt, dass sie in der Tierwelt als einige der intelligentesten Vögel gelten.

Krähen haben sich auch erfolgreich an das urbane Leben angepasst. Statt sich auf abgelegene Wälder zu beschränken, sind sie häufig in Parks, auf Plätzen und entlang von Straßen zu finden. Die Nähe zum Menschen hat es ihnen ermöglicht, Nahrung leichter zu finden, sei es in Mülltonnen oder durch die Jagd auf kleine Insekten und Nagetiere in städtischen Gebieten.

Ein weiteres faszinierendes Merkmal von Krähen ist ihre soziale Struktur. Sie leben oft in Gruppen, und ihre Kommunikation erfolgt durch eine Vielzahl von Lautäußerungen. Das berühmte Krächzen der Krähen dient nicht nur der Kommunikation, sondern auch dazu, Gefahren zu warnen oder auf Nahrungsquellen aufmerksam zu machen. In urbanen Umgebungen kann dieses laute Rufen jedoch manchmal als störend empfunden werden.

Neben ihrer Intelligenz und Anpassungsfähigkeit sind Krähen auch Gegenstand zahlreicher Mythen und kultureller Überlieferungen. In vielen Kulturen gelten sie als Boten oder Symbole für Weisheit, während in anderen Aberglauben und negative Konnotationen mit ihnen verbunden sind.

Insgesamt sind Krähen faszinierende Wesen, die eine wichtige Rolle im ökologischen Gleichgewicht spielen. Ihr Zusammenspiel mit städtischen Landschaften bringt zwar manchmal Herausforderungen mit sich, aber es ist auch ein Zeichen ihrer bemerkenswerten Anpassungsfähigkeit. Die Erforschung und der Schutz dieser intelligenten Vögel tragen dazu bei, die komplexen Beziehungen zwischen Mensch und Natur besser zu verstehen und nachhaltige Lösungen für das Zusammenleben in urbanen Umgebungen zu entwickeln.

### Beantwortung der Frage

Krähen können laut sein aus verschiedenen Gründen, die oft mit ihrer Kommunikation, ihrem Verhalten und ihrer Anpassung an die Umwelt zusammenhängen.

**Soziale Kommunikation:** Krähen sind äußerst soziale Vögel, die komplexe

Kommunikationssysteme nutzen, um sich untereinander zu verständigen. Ihr lautes Rufen und Krächzen kann dazu dienen, den Kontakt zu anderen Mitgliedern ihrer Gruppe zu halten,

Warnungen vor Gefahren auszusprechen oder ihre Territorien zu markieren. **Revierverteidigung:**

Krähen sind territorial und verteidigen ihre Reviere aggressiv gegenüber anderen Vögeln und potenziellen Bedrohungen. Das laute Krächzen kann Teil dieses Verteidigungsverhaltens sein.

**Futtersuche:** Wenn Krähen Nahrung finden, können sie ebenfalls laute Rufe ausstoßen, um andere Krähen auf die gefundene Nahrungsquelle aufmerksam zu machen. **Interaktion mit Menschen:** In

städtischen Gebieten können Krähen aufgrund ihrer Anpassungsfähigkeit an menschliche Umgebungen verstärkt in Kontakt mit Menschen treten. In solchen Situationen können sie laut sein, insbesondere wenn sie von Menschen angefüttert werden oder auf andere Weise menschliche

Aktivitäten beeinflusst werden. **Jugendliches Verhalten:** Jungvögel, einschließlich junger Krähen, neigen dazu, während des Lernprozesses lauter zu sein. Sie müssen die verschiedenen Rufe und

Signale ihrer Artgenossen erlernen, um in der Gruppe erfolgreich zu interagieren. Insgesamt dient das laute Verhalten von Krähen verschiedenen Zwecken im Kontext ihrer sozialen Struktur,

Interaktionen mit der Umwelt und der Sicherung von Ressourcen.

## Warum befinden sich viele Krähen im Stadtpark

### Stadtpark Grundinformationen

Als sich Walter Freiherr von Grainger in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts dazu entschied, den Schlosspark des Anwesens Heilig Blut zu gestalten, konnte er nicht geahnt haben, wie wichtig dieses Vorhaben für das Erding der Zukunft sein würde. Ganz im Gegenteil: Geprägt von den Umständen seiner Zeit, der bayerischen Monarchie, schuf von Grainger einen exklusiven Ort, dessen Betreten nur wenigen Menschen gestattet war. Dass der Park heute allen Einwohnern unabhängig ihres sozialen Hintergrunds, Alters oder Berufs zur Verfügung steht, ist also eine große Ironie der Geschichte. Vor diesem Hintergrund ist es besonders, wie es uns als Bürgerschaft gelungen ist, im Zuge der Sanierung die unterschiedlichen Anforderungen an einen modernen Stadtpark in Einklang zu bringen. Denn Aktionsflächen wie der große Spielplatz stehen gleichberechtigt neben Bereichen, die der Erholung und Entspannung dienen. Neue Sitzstufen an der Sempt ermöglichen es allen Besuchern, sich direkt am Wasser aufzuhalten, während andere Uferbereiche Flora und Fauna vorbehalten bleiben. Familien, Spaziergänger, Hobbysportler, die Schüler der umliegenden Schulen und vor allem die Bewohner der benachbarten Seniorenheime können sich hier wohlfühlen. Das ist ein schönes Beispiel für bürgerliches Miteinander und gilt so auch für den Beteiligungsprozess im Vorfeld dieser bedeutenden Maßnahme. Was einst als Schlosspark begann, ist heute ein unglaublich wertvolles Stück Natur im Herzen der Stadt – zum Wohl und zum Nutzen für uns alle.

### Beantwortung der Frage

Das vermehrte Vorkommen von Krähen in einem Park kann auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein.

Das vermehrte Vorkommen von Krähen in einem Park kann auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein. Hier sind einige mögliche Gründe: **Nahrungssuche:** Parks bieten oft eine Vielzahl von Nahrungsquellen für Krähen, darunter Insekten, kleine Wirbeltiere, Müllbehälter und von Menschen hinterlassene Essensreste. Die Verfügbarkeit von Nahrung zieht Krähen an.

**Günstige Lebensbedingungen:** Parks können für Krähen einen geeigneten Lebensraum bieten, der aus Bäumen, offenen Flächen und Strukturen besteht, die für das Nestbauverhalten der Krähen geeignet sind.

**Wasserversorgung:** Wenn der Park Wasserquellen wie Teiche oder Brunnen hat, könnte dies ein weiterer Anreiz für Krähen sein. Wasser ist nicht nur wichtig für ihre Trinkbedürfnisse, sondern auch für die Reinigung ihres Gefieders.

**Schutz vor natürlichen**

**Feinden:** Parks können als sicherer Ort für Vögel betrachtet werden, da sie oft weniger natürliche Feinde haben als in anderen Umgebungen. Dies könnte dazu beitragen, dass sich Krähen im Park wohl fühlen.

**Soziale Interaktion:** Krähen sind soziale Vögel und können sich in Gruppen aufhalten. Ein Park, der eine Vielzahl von Ressourcen bietet, könnte mehrere Krähen anziehen, die sich in der Gruppe sicherer fühlen.

**Menschliche Einflüsse:** Wenn Menschen im Park Krähen füttern oder versehentlich Nahrungsquellen bereitstellen, kann dies das Vorkommen von Krähen verstärken. Die Vögel passen sich oft an menschliche Aktivitäten an.

Es ist wichtig zu beachten, dass das Verhalten von Vögeln von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird und dass diese Faktoren je nach Region und Umweltbedingungen variieren können.

#### 4. Wie kann die Population der Krähen reduziert werden

## Maßnahmen zur Reduzierung der Krähenpopulation

Die Krähenpopulation kann in einigen Fällen als störend empfunden werden, besonders wenn sie übermäßig groß wird und möglicherweise Probleme in städtischen Gebieten verursacht. Die Kontrolle und Reduzierung der Krähenpopulation erfordern jedoch sorgfältige Planung und Abwägung, um negative Auswirkungen auf das ökologische Gleichgewicht zu vermeiden. Im Folgenden werden einige Maßnahmen diskutiert, die zur Reduzierung der Krähenpopulation beitragen könnten:

**1. Nichtfütterungspolitik:** Eine der effektivsten Maßnahmen zur Kontrolle von Vogelpopulationen, einschließlich Krähen, besteht darin, die Menschen dazu zu ermutigen, die Vögel nicht zu füttern. Das gezielte Füttern von Krähen kann dazu führen, dass sich ihre Populationen unnatürlich stark vermehren, da ihnen eine leicht zugängliche Nahrungsquelle geboten wird.

**2. Nistplatzkontrolle:** Die Identifizierung und Kontrolle von Nistplätzen können die Reproduktion der Krähenpopulation beeinflussen. Dies kann den Einsatz von Fachleuten erfordern, um Nester zu entfernen oder zu verlagern. Es ist wichtig sicherzustellen, dass diese Maßnahme unter Beachtung der örtlichen Gesetze und ethischen Richtlinien durchgeführt wird.

**3. Vermeidung von offenen Mülldeponien:** Krähen ziehen oft von Menschen hinterlassene Essensreste an. Eine verbesserte Müllverwaltung, beispielsweise durch den Einsatz von verschlossenen Müllbehältern, kann dazu beitragen, die Verfügbarkeit von Nahrung für Krähen zu verringern und somit ihr Vorkommen zu regulieren.

**4. Vogelscheuchen und andere Abschreckungsmittel:** Der Einsatz von Vogelscheuchen oder anderen visuellen und akustischen Abschreckungsmitteln kann dazu beitragen, Krähen von bestimmten Gebieten fernzuhalten. Dies kann eine vorübergehende Lösung sein und erfordert möglicherweise regelmäßige Anpassungen, um effektiv zu bleiben.

**5. Forschung und Überwachung:** Eine fundierte Forschung über die ökologischen Auswirkungen von Maßnahmen zur Kontrolle der Krähenpopulation ist entscheidend. Eine kontinuierliche Überwachung der Population und ihrer Veränderungen kann helfen, die Wirksamkeit der implementierten Maßnahmen zu bewerten und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Es ist wichtig zu betonen, dass Maßnahmen zur Reduzierung der Krähenpopulation sorgfältig geplant und unter Berücksichtigung ökologischer Auswirkungen durchgeführt werden sollten. Der Schutz der ökologischen Integrität und das Vermeiden von unnötigem Tierleid sollten bei der Umsetzung solcher Maßnahmen oberste Priorität haben. Eine enge Zusammenarbeit mit Umweltbehörden, Tierschutzorganisationen und Experten für Vogelbiologie ist unerlässlich, um nachhaltige und verantwortungsbewusste Lösungen zu entwickeln.